

INFORMATION NACH ART. 13 UND ART. 14 DSGVO



Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Das Goethe-Institut Warschau, Ul. Chmielna 13A 00-0021 Warschau, im Folgenden „GI“, erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) unter den nachfolgend aufgeführten Maßgaben.

VERANTWORTLICHER

Goethe-Institut e.V. vertreten durch
Goethe-Institut Warschau
ul. Chmielna 13A
00-021 Warschau
Telefon: +48 22 505 90 00
info-warschau@goethe.de
www.goethe.de/polen

ZWECK

Wir verarbeiten Ihre Daten, zur Abwicklung eines Bewerbungsverfahrens, für welches Sie Ihre Daten (Bewerbungsunterlagen) an das Goethe-Institut Warschau geschickt haben.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Datenverarbeitung ist immer nur dann zulässig, wenn eine oder mehrere der unten stehenden Rechtsgrundlagen vorliegt.

1. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf Ihrer Einwilligung. Diese ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Die Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

2. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf vertraglichen Pflichten zwischen Ihnen und dem Goethe-Institut. Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Rechtsverhältnisses benötigt.

3. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf deren Notwendigkeit zur Erfüllung rechtlicher Pflichten, denen das Goethe-Institut unterliegt. Wir verarbeiten Ihre Daten ggf. zur Identitätsprüfung, Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten sowie zur Dokumentation im Falle der Prüfung durch eine Behörde. Die Offenlegung personenbezogener Daten kann im Rahmen von behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

4. Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Die Verarbeitung basiert auf einem berechtigten Interesse des Goethe-Instituts oder eines Dritten.

Die konkrete Verarbeitung Ihrer Daten zu dem oder den oben genannten Zweck(en) erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Ziffer(n) | 1 und bei erfolgreicher Bewerbung außerdem auf Grundlage von Nummer 2&3 |.

KATEGORIEN DER ZU VERARBEITENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten folgende Daten über Sie:

- Ihren Namen,
- Ihre Anschrift,
- Ihr Geburtsdatum,
- Ggf. Ihr Foto (falls in den Bewerbungsunterlagen enthalten),
- Ihren Lebenslauf,
- Ihr Anschreiben zur Bewerbung
- Ihre Kontaktdaten (z.B. E-Mailadresse, Telefonnummer)
- Ihre Zeugnisse & Referenzen

Bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO gilt: Ohne die Daten, die Sie uns im Vorfeld des Vertragsschlusses zur Verfügung gestellt haben, ist der Vertragsschluss nicht möglich.

WEITERGABE AN DRITTE

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn die Bewerbung zu einem Vertragsverhältnis zwischen dem Goethe-Institut Warschau und Ihnen führt. Bei den Empfängern Ihrer Daten handelt es sich um Rechtsträger, die berechtigt sind Daten anhand allgemein geltender Rechtsvorschriften einzuholen oder Rechtsträger, die mit dem Verantwortlichen zusammenarbeiten (z.B. Rechnungsbüros, Anwaltskanzleien, Post, Kuriere) darunter Rechtsträger, die mit dem Verantwortlichen zum Zwecke der Vertragsumsetzung zusammenarbeiten. Im konkreten: Büro für Personalverwaltung.

ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in sog. Drittländer übermittelt.

DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre Daten, solange sie für einen der oben genannten Zwecke erforderlich sind oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist vorgeschrieben ist oder bis zum Erlöschen aller Forderungen aus dem abgeschlossenen Vertrag – abhängig davon, welches der Ereignisse später eintritt. Bei nicht erfolgreicher Bewerbung wird Ihre Bewerbung inklusive aller Unterlagen nach 6 Monaten gelöscht.

IHRE RECHTE UND KONTAKTMÖGLICHKEIT

Auskunft: Auf Anforderung teilen wir Ihnen gerne mit, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind.

Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung: Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung dieser Daten.

Datenherausgabe: Sie haben weiter das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereit-gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten; Sie können diese Daten an andere Stellen übermitteln oder übermitteln lassen.

Für die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO) gilt: Widerrufsrecht bei Einwilligung. Sollten Sie im Rahmen des Vertragsschlusses eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten abgegeben haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung von Daten sowie Widerruf ggf. erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung sowie zum Recht auf Datenübertragbarkeit wenden Sie sich bitte an unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte
Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
datenschutz@goethe.de

BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Sie haben außerdem ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

Diese ist der Präsident der Datenschutzbehörde (Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych) ul. Stawki 2, 00-193 Warszawa. Sie können Ihre Beschwerde auch bei jeder anderen Datenschutzbehörde einlegen. Diese wird dann an die zuständige Aufsichtsbehörde weitergeleitet.